

Typ und  
Verwendung

Allgemeine Angaben

Betriebsricht- und Grenzwerte

### F 2,5 M 1-UR

TGL 200-8150

Endikon zur Verwendung sowohl im sichtbaren Spektralgebiet als auch im nahen Ultrarot bis ca.  $1,9 \mu\text{m}$ . Geringe Trägheit, sehr hohe Empfindlichkeit, so daß auch bei geringer Beleuchtungsstärke bewegte Objekte gut übertragen werden. Kann in normalen Industriekameras betrieben werden.

### F 2,5 M 1 $\alpha$ -UR

besitzt gegenüber der Type F 2,5 M 1-UR eine etwas geringere Empfindlichkeit.

Ablenkung: magnetisch  
Fokussierung: magnetisch  
Strahljustierung: Korrekturspule oder -magnet  
Verwendete Ablenkeinheit:  
WF Nr. 96.72013.1  
Verwendeter Justiermagnet:  
Werk für Meßelektronik, Berlin  
Nr. 00.69847.7

Fassung: 8-15/2

Hersteller der Fassung und des Spulensatzes:

Werk für Meßelektronik, Berlin

Masse: ca. 50 g

Bildformat:  $9,6 \times 12,8 \text{ mm}^2$

Maximum der relativen spektralen Empfindlichkeit (Farbtemperatur 2850 °K):  
750...800 nm

langwellige Grenze: bei 1600 nm

Modulationstiefe Bildmitte bei 5 MHz und  
Signal von  $0,2 \mu\text{A}$ :  $\geq 15\%$

indirekt geheizte Oxydkatode

Heizspannung: 6,3 V

Heizstrom: ca. 0,3 A

Kapazitäten (Signalplatte gegen alle übrigen Elektroden): ca. 5 pF

Anodenspannung: 200...350 V

Spannung Gitter 2: 300...400 V

Spannung Gitter 1: -20...-100 V

Signalplattenvorspannung: 5...100 V

Beleuchtungsstärke auf der Fotokatode  
(Farbtemperatur 2353 °K):

2 Lux

Signalplattenspannung: 15...60 V

Dunkelstrom:  $< 0,15 \mu\text{A}$

Signalstrom für F 2,5 M 1-UR:  $\geq 0,16 \dots 0,25 \mu\text{A}$

Signalstrom für F 2,5 M 1 $\alpha$ -UR:  $\geq 0,11 \dots 0,15 \mu\text{A}$

Signalstrom mit 2 mm UG 6-Filter  
(nur UR) für F 2,5 M 1-UR:  $\geq 0,1 \dots 0,13 \mu\text{A}$

für F 2,5 M 1 $\alpha$ -UR:  $\geq 0,06 \dots 0,09 \mu\text{A}$

Restsignal nach 40 ms: 10 %

maximale Beleuchtungsstärke auf der Fotokatode: 30 Lux

maximale Temperatur der Planscheibe: ca. 30 °C